

Potenziale einer Restrukturierung im Vorfeld abzuschätzen ist häufig gar nicht oder nur mit hohem Aufwand möglich. Dieses führt dazu, dass in vielen Projekten auf eine detaillierte Überprüfung von Vorgehensweisen und Potenzialen verzichtet wird und somit Reorganisationen durchgeführt werden, die nicht fundiert kalkuliert wurden und deren Ergebnisse von den geplanten Zielsetzungen abweichen.

Mit der vorliegenden Arbeit wurde am Beispiel von Energieversorgungsunternehmen eine Möglichkeit gefunden, bereits im Vorfeld einer Reorganisation eine ausreichend genaue Prognose über das erreichbare Ergebnis zu liefern. Die entwickelte Methodik beruht auf einer Prüfung, welche Materialien effizienteren Abläufen zugeordnet werden können und der Ermittlung der dadurch erreichbaren Einsparungen.

Dieses Buch stellt detailliert die Strategien vor, die geeignet sind, die Materialwirtschaft von Energieversorgungsunternehmen zu optimieren. Dazu gehören die elektronische Bestellabwicklung, die offene Lagerhaltung sowie die Ermittlung der erforderlichen Anzahl Lagerstandorte. Für diese Strategien wurden Kenngrößen ermittelt, die eine eindeutige Zuordnung von Artikeln zu diesen neuen Abläufen entsprechend der angestrebten Reorganisation ermöglichen. Das Ergebnis dieser Zuordnung besteht in der Ermittlung der Potenziale, die sich aus der Einführung effizienterer Strategien ergeben.

Die elektronische Unterstützung für die Berechnung und die Verifizierung wurde sichergestellt durch das im Rahmen der Arbeit entwickelte Software-Tool BeSt. Mit dieser Software sind die materialverantwortlichen Mitarbeiter in den Unternehmen in der Lage, die Zuordnung der Artikel zu den Strategien zu validieren und gegebenenfalls zu verändern, so dass eine direkte Umsetzung der Ergebnisse in die betriebliche Praxis ermöglicht wird.